

Mit dem Beratungsservice für Gesundheitsberufe wollen wir den Betroffenen nicht nur einen Überblick über die Rahmenbedingungen geben, sondern auch Information über Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir begleiten Sie auf dem Weg in einen Gesundheitsberuf und bei Ihrer konkreten Karriereplanung.

Gleichzeitig können Sie sich informieren, welche Angebote zu Ihrer finanziellen Absicherung während Ihrer Aus- und Weiterbildung bestehen. Denn gerade beim Mangelberuf „Pflege“ hat sich einiges getan. Bildungskarenz, Pflegegeld, Bildungsteilzeit, Fachkräftestipendium, Selbsterhalterstipendium, Stiftung etc. stehen zur Verfügung. Institutionen, bei denen Sie weitere wertvolle Details erhalten, haben wir Ihnen kurz zusammengestellt.

Wichtige Kontaktadressen

Allgemeine arbeitsrechtliche Fragen:

Rechtsabteilung AK Salzburg
T: +43 (0)662 86 87-88

Sozialversicherungsrechtliche Fragen:

Referat für Sozialversicherung AK Salzburg
T: +43 (0)662 86 87-89

Steuerrechtliche Fragen:

Vor allem wegen der Geltendmachung von Ausbildungskosten: AK-Lohnsteuerreferat
T: +43 (0)662 86 87-93

BFI – Berufsförderungsinstitut

Ausbildungsangebote für Erwachsene
T: +43 (0)662 88 30 81

ÖGB

Bei Fragen zum geltenden Kollektivvertrag bzw. zum Gehalt. Je nach Dienstverhältnis:
vida, T: +43 (0)662 87 12 28-2519
GPA, T: +43 (0)5 03 01-27000
GÖD, T: +43 (0)662 84 22 72-750
Younion, T: +43 (0)662 80 72-2825

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband

Landesverband Salzburg
office.sbg@oegkv.at

AMS - Arbeitsmarktservice

Auskünfte zu Fachkräftestipendium, Weiterbildungsgeld und Pflegegeld bei der jeweils zuständigen Regionalgeschäftsstelle

Stipendienstelle Salzburg

Alles zu Studienbeihilfe bzw. Selbsterhalterstipendium, wenn Sie ein Hochschulstudium z. B. an der Fachhochschule oder der PMU anstreben
T: +43 (0)662 84 24 39

Bildungsscheck des Landes Salzburg

Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 1/01
T: +43 (0)662 80 42-3600
bildungsscheck@salzburg.gv.at

Salzburger Arbeitsstiftung für Pflege-, Gesundheits- & Sozialberufe (PGS)

Beratung zu Ausbildungen, Finanzierungsmöglichkeiten, Anerkennung und Nostrifikation
T: +43 (0)5 1760 7225

Impressum:

Medieninhaber: Arbeiterkammer Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10, 5020 Salzburg, T: +43 (0)662 86 87, www.ak-salzburg.at
Inhalt: Norbert Piberger, BSc LL.M.
Referat Gesundheitsberufe und Registrierung
Redaktion: Stephan Gabler
Titelfoto: © Monkey Business - stock.adobe.com
Grafik: Bernhard Rieger
Druck: Eigenvervielfältigung

Stand: Februar 2024



www.ak-salzburg.at

GESUNDHEITS- BERUFE

INFORMATIONEN ZUM
BERATUNGSSERVICE



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

■ Dieses Service ist dank
Ihres AK-Beitrags möglich

Starkes Engagement für Gesundheitsberufe

Die Salzburger Arbeiterkammer engagiert sich seit vielen Jahrzehnten in der Pflege und für Beschäftigte in Gesundheitsberufen.

Die Krankenpflegeschule am Berufsförderungsinstitut wurde zur fixen Größe in der Erwachsenenbildung. An der Fachhochschule tritt die Arbeiterkammer als Miteigentümerin als starker Motor für die Ausbildung im Gesundheits- und im Sozialbereich auf.

Wir haben damit Weitblick bewiesen. Denn durch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen steigt der Bedarf an Beschäftigten in Gesundheitsberufen ständig. Und mit ihm die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung.

Als logischen Schritt bietet die AK daher eine Fachberatung für alle an, die an einem Gesundheitsberuf interessiert sind oder bereits in einem solchen arbeiten und sich weiterentwickeln wollen. Voraussetzung ist die (künftige) Mitgliedschaft bei der Arbeiterkammer.

Als gesetzliche Interessenvertretung wollen wir nicht nur politisch eine starke Stimme für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sein, sondern durch unser Beratungsservice auch jeden Einzelnen in seiner beruflichen Entwicklung unterstützen.

Nutzen Sie unser Angebot zur persönlichen Beratung, gerne auch per Mail an: gesundheitsberufe@ak-salzburg.at

DIESER FOLDER ENTHÄLT INFORMATIONEN
ZUR FACHBERATUNG GESUNDHEITSBERUFE
DER ARBEITERKAMMER SALZBURG.

Ein klares Zeichen für Gesundheitsberufe

Gesundheitsberufe haben in unserem Gesundheits- und Sozialsystem eine zentrale Bedeutung. Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steigt stark an. Mit neuen Ausbildungswegen und gezielten Förderungen wird versucht, möglichst viele geeignete Menschen für diese Zukunftsberufe zu gewinnen.

Die Gesundheitsberufe sind aufgrund ihrer großen Bedeutung stark reglementiert. Entsprechend hoch ist der Informationsbedarf bei den Betroffenen.

An wen richtet sich das Service

- Menschen, die in einen Gesundheitsberuf einsteigen wollen
- Pflegekräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Gesundheitsberufe
- Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger
- Künftige Führungskräfte

Inhalt der Beratung

- Berufsrecht, Ausbildungswege
- Ausbildungseinrichtungen in Salzburg: Gesundheits- und Krankenpflegeschulen (SALK, Kardinal Schwarzenberg Akademie, Tauernklinikum sowie das BFI), Ausbildungszentrum der Caritas, Schule für Sozialbetreuungsberufe der Diakonie, Schule für Sozialbetreuungsberufe Saalfelden, Fachhochschule (Standort Puch und Schwarzach), PMU, MAB-Schulen u. a.

- Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Gesundheitsberufe inklusive Spezialisierungen, Fortbildungsverpflichtung etc.
- finanzielle Unterstützungen (Fachkräftestipendium, Bildungsscheck, Stiftungen, Bildungskarenz, Bildungsteilzeit, Studienbeihilfe, Selbsterhalterstipendium u. a.)
- Beschäftigungsmöglichkeiten (Krankenhaus, Stationäre Langzeitpflege, Mobile Dienste, Betreuung von Menschen mit Behinderung u. a.)
- Registrierung der Gesundheitsberufe

Unsere Beratung

Anmeldung zum Beratungsservice:

Wann: Flexibel nach Vereinbarung

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung:
T: +43 (0)662 86 87-137

Wo: Arbeiterkammer Salzburg
Markus-Sittikus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg